VORWORT.

Der vorliegende dritte Band der Allgemeinen Kriegsgeschichte des Alterthums enthält die Darstellung der Römerkriege vom Beginn des zweiten punischen Krieges im Jahre 218 v. Chr. bis zum Anfang der Kriege Julius Cäsar's in Gallien im Jahre 58 v. Chr. Dieser Zeitraum von 160 Jahren ist, zusammengenommen mit der unmittelbar darauf folgenden 29jährigen Periode der Kriege Julius Cäsar's und bis zu Augustus oder der Entstehung des römischen Kaiserreiches im Jahre 30 v. Chr. (welche den Inhalt des vierten Theiles oder Bandes ausmacht), der wichtigste, interessanteste und lehrreichste aus der gesammten Kriegsgeschichte des Alterthums. Die in Bezug auf Kriegsgeschichte wie auf Kriegskunst ausserordentlich wichtigen Kriege: der zweite punische, die auf ihn folgenden anderen, auch die Bürgerkriege in den letzten Zeiten der römischen Republik, besonders aber die Feldzüge der beiden grössten Feldherren des Alterthums, Hannibal's und Julius Cäsar's, sie haben in den seither verflossenen 19 Jahrhunderten erregt und werden stets erregen die gerechte Beachtung und Bewunderung der Nachwelt überhaupt und der Kriegsleute im Besonderen, sie sind namentlich für die Letzteren stets Gegenstand sorgfältiger Forschungen und Studien gewesen. Seit ihrer Zeit bis auf unsere Tage sind sie der Erforschung, Darstellung und kritischen Bearbeitung in allen Sprachen der alten und neuen gebildeten Völker werth befunden worden, und die Kriegsliteratur derselben ist eine aussergewöhnlich grosse und reiche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Darstellung des zweiten punischen Krieges ist von mir mit besonderer Sorgfalt und Ausführlichkeit behandelt worden, auf Grund der namhaftesten und besten Historiker und Hülfsmittel, alter (vorzugsweise Polybius und Titus Livius) wie neuer (vorzugsweise General Vaudoncourt und Lossau). Besondere Umstände haben mich bestimmt, die Darstellung der III. Periode (von Alexander d. Gr. bis zu Augustus) in drei Theile zu theilen (s. Vorwort zum zweiten Bande). Indessen zerfällt diese ganze interessante Periode nach dem politischen und militärischen Charakter der in ihr stattfindenden Kriege naturgemäss in zwei ungleiche Hälften: die erste vom Tode Alexander's d. Gr. und dem Beginn der Samnitenkriege bis zum Anfang der römischen Bürgerkriege (Kapitel XVIII—XXX) — 190 Jahre umfassend (323—133), — und die zweite vom Anfang dieser Kriege bis zu Augustus oder der Bildung des römischen Kaiserreiches (Kapitel XXXI—XXXV und folgende) — 103 Jahre umschliessend (133—30). Um nun die oben bezeichneten Theile II, III und IV in zwei Bände bringen zu können, hat der III. Theil zwei Titelblätter erhalten, das eine vor der ersten Hälfte des III. Theiles (bis zu den Bürgerkriegen), das zweite vor der anderen Hälfte desselben (vom Beginn dieser Kriege bis zu Augustus). So bildet die Darstellung der Kriege vom Tode Alexander's d. Gr. bis zum Beginn der römischen Bürgerkriege den zweiten Band und die erste Hälfte der III. Periode, jene der römischen Bürgerkriege von ihrem Beginn bis zu Augustus den dritten Band und die zweite Hälfte der III. Periode.

Uebrigens werden die Kriege des römischen Kaiserreiches von dessen Entstehen bis zur Zerstörung des weströmischen Reiches nicht, wie in der Vorrede zum zweiten Bande beabsichtigt war, in zwei, sondern in einen Band zusammengefasst werden, sodass die Kriegsgeschichte des Alterthums nicht mit dem sechsten, sondern mit dem fünften Bande abschliessen wird.

Februar 1874.

Fürst N. Galitzin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf